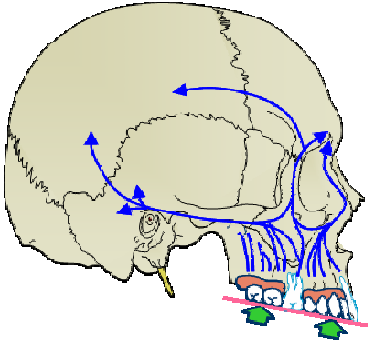


„Die Wiederherstellung von Kaubene und Zahnbogenverlauf – ein alltägliches Defizit“



Die Cranial-System-Prothetik geht einen komplett anderen Weg.

Sie beruht auf dem Zusammenspiel zwischen Zahnposition und schädelbezüglichen Referenzpunkten. Die Zahnpositionen werden von diesen Punkten aus sozusagen zurückgerechnet.

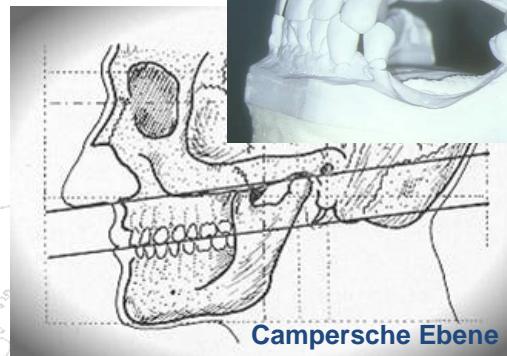
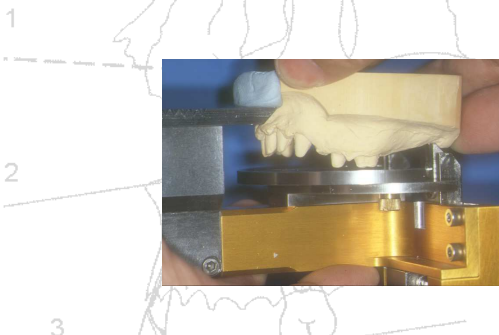
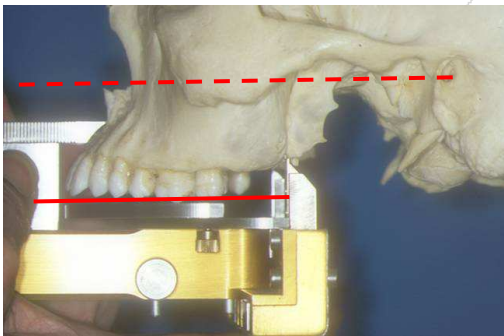
Die schädelbezüglichen Referenzpunkte (Bezugspunkte) sind in ihrer Lage stabil, da sie von den alveolären Resorptionen (dem Knochenabbau nach dem Zahnverlust) nicht betroffen sind.

Sie lassen sich an jedem Oberkiefermodell im Dentallabor auffinden und markieren.

An Hand der im Dentallabor ermittelten Messstrecken kann man mittels der CSP-Software die ursprünglichen Zahnpositionen und die Kauebene jedes einzelnen Patienten individuell berechnen und schädelbezüglich zuordnen.

Das Ziel der CSP:

Die Zuordnung der funktionellen Belastbarkeit der prothetischen Versorgung.



Campersche Ebene



Cranial-System-Prothetik –
ein Beitrag der Zahntechnik hin zu einer
integrativen ganzheitlichen Zahnheilkunde

CRANIAL-SYSTEM-PROTHETIK